

Bergrecht bei Eibiswald (U 363—397 und 406) in der OG. Aibl (363—367, 370—385, 387—391, 406), in Etzendorf (369), OG. Oberlatein (386, 394, 395, 397), Lateinberg (392, 393) und Altenmarkt MG. Wies (396).  
GbNR BG. Eibiswald Nr. 46.

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1, 3, 4 und 5: Untertanen im Amte Mahrenberg (Marbeg) und das Amt Eibiswald. (Siehe die Aufschließung unter 5.)  
Unter 1, 2 a und b, 3 und 5: Bergrechte bei Eibiswald und in der Latein. (Siehe die Aufschließung unter 5.)

#### **716. Maier, Gült des Blasi — zu Kaindorf OG. St. Georgen ob Murau.**

1. Neue Einlage 1543. (Als Erbe nach Michel Mayr.)  
Gültsschätzung 1542 24/314.  
Eigene Grundstücke mit 2  $\text{G}$  2  $\beta$  20  $\text{g}$ . — Siehe dazu Gültaufsandung 49/975 fol. 11: Umschreibung auf Franzisk von Teufenbach, 1571.

#### **717. Maier, Gült des Kaspar — an der Au OG. Gössenberg.**

1. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 24/315.  
Mit einem Salzburger Lehen und 3 Untertanen. — Lt. Steuerbuch 1544 fol. 70  
Abverkauf der Gült (2  $\text{G}$  3  $\beta$ ) an Hanns Hofmann zu Grünbichl.

#### **718. Maier, Gült des Lienhard —.**

1. Leibsteuer 1527 (Leonhard Mayr zu Judenburg). Nr. 116.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. (Lienhard Mayer, Pfleger auf Steinschloß.) Gültsschätzung 1542 24/316.

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 2: Untertanen zu Aichdorf, Oberweg und Enzersdorf<sup>1)</sup> OG. Pöls ob Judenburg.

Dazu nur unter 2: Bei Weißkirchen, Häuser und Grundstücke in Judenburg sowie Hammer und Taferne an der Granitzen<sup>2)</sup> ob Weißkirchen. — Nur erwähnt: Eine Gült im Lungau (dem Erzbischof von Salzburg unterworfen).

Siehe dazu Gültaufsandung 49/975 fol. 9: Abverkauf von 6  $\beta$  an Georg Eisenmann, Ratsbürger zu Judenburg, 1565, und fol. 20: Umschreibung der restlichen, an Veit Peuger, Bürger zu Weißkirchen, versetzt gewesenen 14  $\text{G}$  2  $\beta$  auf Benedikt Pirker, 1588. (Mit Urbarextrakt.)

<sup>1)</sup> Enntzesdorf. — <sup>2)</sup> Gradnitz.

#### **719. Maierhofer, Gült des Andree —, Bürgers zu Weiz.**

1. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 24/313.  
Zur weiteren Gültgeschichte vgl. die Gültaufsandungen 102/1940 fol. 1: Umschreibung des von Hanns Weitzer zu Götzenbüchl ererbten und an Georg Mayrhofer, Pfleger der H. Gutenberg, verkauften Grundes zu Götzenbüchl, die Peunt und Härtl genannt, (1  $\text{G}$ ), 1589; — 68/1375 fol. 33: Umschreibung auf Hanns Preiner zu Götzenbüchl, 1602; — 65/1309 fol. 1: Umschreibung auf Simon Loder, 1613; — 48/954 fol. 3: Umschreibung auf Hanns Schneider, 1622, und 79/1544 fol. 1: Umschreibung auf die Gottsleichnams-Bruderschaft zu Weiz, 1666.